47ER ECHO

Das offizielle Stadionmagazin des SV Lichtenberg 47 e.V. No. 06-2014/15

Björn Bandermann im Zweikampf gegen Neubrandenburg (Saison 2014/15)

© Anne Gründer

Bei Lichtenberg 47 zu Gast:

Germania Schöneiche

HOWOGE

NOFV-Oberliga Nord 2014/15 | 11. Spieltag | 01. November 2014, 13:30 Uhr

HOWOGE

Frank König
Heizung • Sanitär GmbH

SPORT Freak

TAIFUN-UMZÜGE

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT LICHTENBERG eG
WGLi
WOHNEN IST LEBEN

OK Olaf Knabe Bau-GmbH

VARENTA

PHYSIOWÖHRL'D

GmbH ROESCH

zementwerk berlin

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!
Bei Interesse schicken Sie uns eine
eMail: **sponsoring@lichtenberg47.de**

Grußwort anlässlich des sechsten Heimspiels der Saison 2014/15

Zum 10. Spieltag in der Saison 2014/2015 der NOFV-Oberliga Nord zwischen Lichtenberg 47 und Germania Schöneiche begrüßen wir alle Zuschauer, Fans und Gäste sowie das Schiedsrichtertrio unter Leitung von Martin Kuhardt aus Bartenshagen-Parkentin in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke".

Unser Team hat in den letzten beiden Spielen gegen die U23 von Hansa Rostock und den 1. FC Neubrandenburg trotz hohen Aufwands und sehr guter Torgelegenheiten keine Punkte holen können. Großes Problem unserer Mannschaft ist in den bisherigen Spielen dieser Saison, dass unsere Gegner zu leicht gegen uns Tore erzielen und unsere Mannschaft bisher nicht das notwendige Quentchen Glück in den eigenen Abschlussaktionen hat.

Unsere Gäste aus Schöneiche stehen drei Punkte hinter unserem Team und konnten am letzten Wochende gegen den BSC Süd 05 trotz Rückstandes das Spiel drehen und ihren zweiten Saisonsieg einfahren. Wir wünschen beiden Mannschaften ein gutes Spiel, hoffen aber, dass unser Team das bessere Ende für sich hat.

Am letzten Sonntag jährte sich zum 70. Mal der Tag, an dem der Namensgeber unseres Stadions, Hans Zoschke, von den Nationalsozialisten ermordet wurde. Zu disem Anlaß legten Spieler unserer Jugend Blumen an der Gedenktafel in der Normannenstrasse nieder und wurden über die geschichtlichen Zusammenhänge informiert.

In dieser Ausgabe widmen wir einen größeren Abschnit unserer II. Herrenmannschaft, in dem wir unter andrem auf den bisherigen Saisonverlauf zurückblicken. Außerdem wird in unserer Rubrik History auf die Saison 2004/2005 zurückgeblickt und wir lassen dort noch einmal das Heimspiel von vor zehn Jahren gegen den Berliner AK Revue passieren.

Im Jugendbereich informieren wir Sie über den aktuellen Tabellenstand unserer U19-, U17-, U15- und U13-Nachwuchmannschaften.

Stephen Wiesberger
-Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit-

Oberliga Nordost Nord 2014/15 – 10. Spieltag

Platz	Verein	Sp	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1.	FSV Optik Rathenow	10	8	0	2	10	23:13	24
2.	FSV 63 Luckenwalde	10	7	2	1	16	25:9	23
3.	FC Schönberg 95	10	6	3	1	21	28:7	21
4.	SV Altlüdersdorf	10	6	2	2	13	24:11	20
5.	Malchower SV	10	5	4	1	6	19:13	19
6.	SV Waren 09	10	6	1	3	4	15:11	19
7.	FSV Union Fürstenwalde	10	6	0	4	2	14:12	18
8.	1. FC Neubrandenburg	10	5	2	3	4	20:16	17
9.	FC Hansa Rostock II	10	4	1	5	-6	11:17	13
10.	FC Hertha 03 Zehlendorf	10	4	0	6	5	22:17	12
11.	**Lichtenberg 47**	**10**	**3**	**1**	**6**	**-6**	**16:22**	**10**
12.	Brandenburger SC Süd	10	3	0	7	-13	10:23	9
13.	FC Strausberg	10	2	1	7	-7	13:20	7
14.	Germania Schöneiche	10	2	1	7	-19	8:27	7
15.	FC Pommern Greifswald	10	2	0	8	-13	6:19	6
16.	BSV Hürtürkel	10	2	0	8	-17	10:27	6

11. Spieltag NOFV Oberliga Nord

Sa, 01.11.14 – 13:30: Lichtenberg 47 - Germania Schöneiche
Sa, 01.11.14 – 13:30: Brandenburger SC Süd - FC Strausberg
Sa, 01.11.14 – 13:30: FSV Optik Rathenow - SV Waren 09
Sa, 01.11.14 – 14:00: FSV 63 Luckenwalde - FC Pommern Greifswald
So, 02.11.14 – 13:30: FSV Union Fürstenwalde - FC Schönberg 95
So, 02.11.14 – 13:30: FC Hansa Rostock II - 1. FC Neubrandenburg
So, 02.11.14 – 13:30: Malchower SV - BSV Hürtürkel
So, 02.11.14 – 14:00: FC Hertha 03 Zehlendorf - SV Altlüdersdorf

Spielerstatistik – 10. Spieltag
NOFV Oberliga Nord
Saison – 2014/15

Spieler	Spiele	Startelf	Einsatzzeit	Tore
Domenique Runge	10	10	900	2
Christian Gawe	10	10	883	2
Danny Kempter	9	9	810	-
Maik Haubitz	9	9	807	2
Kadir Erdil	9	9	794	-
Thomas Brechler	9	9	717	4
Maximilian Schmidt	9	7	612	-
Geoffrey Borchardt	9	7	583	-
Emre Yildirim	9	3	298	-
Philipp Grüneberg	8	5	525	2
Sebastian Reiniger	7	7	630	1
Kiminu Mayoungou	6	6	496	1
Felix Polster	6	4	316	-
Nico Englert	6	3	229	-
Philip Januschowski	6	-	148	-
Robin Hoth	5	4	368	1
Alexander Foth	4	3	264	-
Christopher Lichtnow	4	2	229	-
Björn Bandermann	3	2	201	1
Niklaas Seifarth	1	1	90	-

www.sanierungskontrolle.de

BG
Bau- und
Gebäudetechnik
GmbH

Dr. med. dent.
KARIN RIEGER
ZAHNÄRZTIN

Alt Friedrichsfelde 2 10315 Berlin
Tel. (030) 400 450 15 und 52 52 911
Sprechzeiten:
Mo 12-18:30 Di + Do 8-12 und 14-18:30 Uhr Mi + Fr 8-13 Uhr

zementwerk
berlin

TUI TRAVEL Star
Reisebüro am Rathaus Lichtenberg
- Ein umfangreiches Veranstaltersortiment
- elektronische Katalogpreisvergleiche für Flugpauschalreisen
- Flüge (auch Low-Cost), Bus-/ PKW-Reisen, Klassenfahrten, Kuren, Kreuzfahrten, z.T. Mit riesigen Preisvorteilen
- den Zugriff auf Deutschlands umfangreichste Last-Minute-Datenbank mit Angeboten aller namhaften Veranstalter

Möllendorffstr. 117 (am U-Bhf. Frankfurter Allee; neben dem Ring-center) , 10367 Berlin; Tel.:030-55397191; www.superreisebuero.de

TAIFUN-UMZÜGE
Tel: 030 639 788 29
Mobil: 0174 47029 63

M. Giese GmbH
Päwesiner Weg 19
13581 Berlin
Malereibetrieb
TELEFON 030 - 43 20 82 95 MOBIL 0172 - 300 79 70
FAX 030 - 43 20 82 93 E-MAIL info@malereibetrieb-giese.de
www.malereibetrieb-giese.de

hafenküche
Restaurant Café Kantine

Spendenaktion „Wir für 47“ weiterhin aktuell

Im Moment haben sich ca. 30 Spender beteiligt. Das ist schon eine gute Sache. Mir wäre wichtig, dass sich noch viele, sehr viele an dieser Aktion beteiligen und damit ihre Verbundenheit mit dieser Mannschaft und unserem Verein demonstrieren.
Und da hoffe ich noch auf Luft nach oben. Wir müssen noch mehr Überzeugungsarbeit leisten. Und wenn uns die 1. Mannschaft immer so unterstützt wie mit ihrer Leistung vom Pokalspiel, dann sollte alles möglich sein.
Nur wenn es uns gelingt, viele Menschen für das Abenteuer Oberliga oder mehr zu begeistern, macht das Projekt Sinn. Langfristig überregionalen Fußball im „Zoschke“ ist unser Ziel. Dafür brauchen wir noch mehr Mitstreiter. Also wenn Ihr Lust, Zeit und viel Herzblut mitbringen wollt, dann meldet Euch bei mir oder den anderen Vorstandsmitgliedern.
Bleibt mir im Moment nur, den bisherigen Spendern Dank zu sagen. Den fleißigen Helfern, Kassierern, Ordnern, Leitungsmitgliedern, Platzmeistern, Programmzuarbeitern, Beitragsschuldenmahner, Frühstücksmachern und Nudelkochern vielen, vielen, vielen Dank.
Ohne Euch wäre Alles nichts. Auf neue Erfolge!!

Euer Harald Schumann

PHYSIOWÖHRL'D

TAGESKLINIK
ESPLANADE

Esplanade 15 - 13187 Berlin
Tel. 030 4466790

Benjamin Kadur erstmalig im Aufgebot

Der, in der Sommerpause vom Köpenicker SC zu Lichtenberg 47 gewechselte Abwehrspieler Benjamin Kadur (22) gehört heute, nach seiner Wechselsperre erstmalig zum Aufgebot unserer Mannschaft. Auch der Einsatz von Felix Polster ist möglich, nachdem er eine Erkältung überstanden hat.

Verletztenliste mit „Dreien“

Seit Saisonbeginn muss Trainer Uwe Lehmann auf Stürmer Oliver Götze auf Grund eines Kreuzbandrisses und auf den linken Außenbahnspieler Orkun Bicen nach einer OP am Hüftgelenk verzichten.

Weiterhin ist auch der beste Berliner Amateurspieler des Spieljahres 2013/14, Abwehrspieler Bobby Reiniger, der sich mit einer komplizierten Leistenverletzung plagt, zum Zuschauen gezwungen.

Offensivspieler werden knapp

Nachdem überraschend Angreifer Alexander Foth aus gesundheitlichen Gründen seine Laufbahn beenden musste, ist der Einsatz unseres bisher erfolgreichsten Stürmers Thomas Brechler (4 Treffer) für heute sehr ungewiss. Thomas nahm Anfang der Woche erstmals wieder am Training teil, nachdem er im Heimspiel gegen FC Hansa Rostock II eine Gehirnerschütterung erlitt. Diese zwang ihn zu einem anschließenden dreitägigen Krankenhausaufenthalt.

„Berliner Pilsner Pokal“ 3. Pokalrunde

Nach dem spektakulären 4:0 Auswärtserfolg beim Regionalligavertreter BAK 07 tritt unsere Oberligaelf am Mittwoch, 12. November, um 19 Uhr zum Pokalspiel beim Spitzenreiter der Bezirksliga, gegen den FK Srbija, in Berlin-Spandau, Neuendorfer Str. unter Flutlicht an.

Dank an Ortwin Hardow

Während des Treffens der ehemaligen Spieler unsrer 1. Herrenmannschaft am 3.Oktober übergab der langjährige Ligaspieler aus den 50er Jahren Ortwin Hardow eine namhafte Geldspende zur Unterstützung seines Vereins Lichtenberg 47. Vielen Dank dem großzügigen Spender!

SV Germania Schöneiche

Als die Mannschaft unter Trainer Berger vor zwei Jahren den avisierten Aufstieg in die Regionalliga als Tabellensechster der Oberliga Nord verpasste, zog sich der Verein aus wirtschaftlichen Gründen freiwillig aus der Oberliga Nord zurück, nachdem der Sponsor sein finanzielles Engagement drastisch reduzierte. Die meisten der teuren Spieler verließen den Verein und es begann ein Neuaufbau in der Brandenburg-Liga. Schon im zweiten Jahr hatte sich die Mannschaft konsolidiert und schaffte den nicht unbedingt erwarteten Aufstieg, der nicht die eigentliche Zielstellung der sportlichen Leitung war. Nachdem die weiteren Aufstiegsaspiranten Falkensee-Finkenkrug und TuS Sachsenhausen freiwillig auf einen Aufstieg verzichteten, war der Weg für die Schöneichener frei und die Vereinsführung gab grünes Licht für den Aufstieg. Die Mannschaft gab noch einmal Gas und holte sich den Meistertitel, dank eines starken Finish mit dreizehn ungeschlagenen Spielen, souverän mit acht Punkten Vorsprung. Dies ist nicht zuletzt ein Verdienst des akribisch arbeitenden Trainers und ehemaligen Spielers „Keiler“ Tom Persich.

Aus den negativen Erfahrungen der Vergangenheit lernend, soll diesmal der den Aufstieg schaffende Kader nur punktuell verstärkt werden, um das finanzielle Budget nicht zu sprengen. Fehlen werden dem Verein die Akteure Kalbus, der seine Töppen an den Nagel hing, und Lorenz, der ein Studium in Mannheim aufnahm. Der regionalligaerfahrene Innenverteidiger Fitkau muss nach einem Kreuzbandriss wohl noch bis zum Jahresende pausieren. Dafür wurde die Mannschaft mit den oberligaerfahrenen Rückkehrer Jan Arndt von Union Fürstenwalde und Stephan Gill vom Absteiger RSV Waltersdorf verstärkt.

Zu erwähnen sei auch die Tatsache, dass die ehemaligen Lichtenberger Spieler Manuel Wisnewski, Alexander Schadow und Christopher Wagener jetzt das Trikot der Schöneichener Farben tragen. Saisonziel ist laut Trainer Persich einzig und allein der Klassenerhalt.

Dass in der Oberliga ein anderer Wind weht, verspürte man bereits spätestens am 2. Spieltag in der Heimbegegnung gegen den Aufsteiger aus Mecklenburg-Pommern, den SV Waren 09, als die Mannschaft mit 1:5 unter die Räder kam. Dies war insofern überraschend, gelang es doch zum Auftakt beim BSV Hürtürkel mit einem 2:0 Auswärtssieg in die Saison zu starten.

Dies blieb bisher auch bis letztes Wochenende der einzige Sieg, denn es folgte nur noch ein beachtliches 0:0 beim SV Altlüdersdorf, während alle anderen Begegnungen verloren gingen. Besonders schmerzhaft dürfte dabei die 1:8 Auswärtsniederlage beim FC Schönberg gewesen sein. Zuletzt war aber eine Leistungssteigerung erkennbar. Nach der knappen 1:2 Niederlage auswärts gegen den Malchower SV, gelang am letzten Samstag ein in den Schlussminuten schwer erkämpfter 2:1 Heimsieg gegen SC Brandenburg Süd 05, womit die Mannschaft die Rote Laterne abgegeben und mit sieben Punkten wieder den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze erreicht hat. Ein Highlight dürfte das Viertelfinale im Brandenburger Krombacher Pokalspiel am 15. November werden, wenn die Schöneicher als Hausherren den Regionalligisten Babelsberg 03 empfangen.

Christian Steiner

9. SPIELTAG NOFV-OBERLIGA NORD

Lichtenberg 47: Niklaas Seifarth - Maximilian Schmidt, Domenique Runge, Kiminu Mayoungou, Robin Hoth (79. Philip Januschowski) - Christian Gawe, Kadir Erdil - Nico Englert (63. Geoffrey Borchardt), Thomas Brechler (23. Emre Yildirim), Christopher Lichtnow - Philipp Grüneberg
Trainer: Uwe Lehmann
FC Hansa Rostock II: Fabian Künnemann - Ivo Studzinski, Eric Birkholz, Florian Esdorf, Manfred Starke - Maurice Eusterfeldhaus - Joshua Gebissa, Nico Matern, Can Kalkavan (69. Aykut Erdogan) - Robert Grube, Berk Coskun (46. Michael Borchert, 83. Tim Hermann)
Trainer: Robert Roelofsen
Tore: 1:0 Philipp Grüneberg (45+8.); 1:1 Maurice Eusterfeldhaus (58.); 1:2 Manfred Starke (61.)
Schiedsrichter: Frank Heinze - Assistenten: Steffen Seifert, Michael Nickusch
Zuschauer: 417 zahlende
Gelb/Rote Karte: - / Manfred Starke (80., Foul/Unsportlichkeit)

Unser Team benötigte bis zur 10. Spielminute, ehe es eindeutig das Kommando auf dem Platz übernahm. Trotz durchdachter Angriffe gelang es selten, aus dem Spiel heraus echte Gefahr vor dem gegnerischen Tor zu erzeugen, da der letzte Pass einfach nicht genau genug gespielt wurde. So ergab sich auch die erste Gelegenheit für unsere 47er in der 11. Minute nach einer Ecke, als der Rostocker Torwart den aus Nahdistanz geschossenen Ball mit einem Reflex zur Ecke klären konnte. Kurz darauf verletzte sich dann Thomas Brechler und musste nach einer acht-minütigen Behandlungspause ausgewechselt und ins Krankenhaus gebracht werden. Auch von diesem Schock ließ sich unser Team nicht beeindrucken und hatte in der 28. Spielminute wieder nach einer Ecke die nächste Gelegenheit, aber der Kopfball von Philipp Grüneberg ging knapp über das Tor. So dauerte bis zur 8. Minute der Nachspielzeit in der ersten Hälfte, ehe Philipp Grüneberg per Kopf mit einer Energieleistung die verdiente Halbzeitführung für unsere Farben erzielen konnte.

Nach dem Seitenwechsel wurden unsere Gäste von der Ostsee griffiger, standen enger am Mann und waren gleichwertig. In der 58. Spielminute gab es dann in zentraler Position an der 16er-Kante einen Freistoß für Rostock, dieser wurde von Maurice Eusterfeldhaus wuchtig aufs Tor geschossen und leider unhaltbar abgefälscht. Von diesem Ausgleich waren unsere Spieler dann wohl noch etwas beeindruckt, denn sie verloren Manfred Starke drei Minuten später aus den Augen, der eine weite Flanke zur Gästeführung einköpfte. So hatte Rostock mit zwei Toren aus dem Nichts heraus das Spiel gedreht. In der letzten halben Stunde versuchte unser Team Alles, um erst einmal wenigstens den Ausgleich zu erzielen. Aber es sollte an diesem Nachmittag nicht sein. So scheiterte Emre Yildirim in der 67. Minute an der Latte und Christopher Lichtnow traf in der 79. Minute nur das Außennetz. In der ersten Minute der Nachspielzeit ergab sich auch noch eine sehr gute Gelegenheit, aber die gute Direktabnahme von Kiminu Mayougou wurde durch einen sensationellen Reflex des Rostocker Keepers abgewehrt! Kurz darauf war dann das Spiel zu Ende.

10. SPIELTAG NOFV-OBERLIGA NORD

1. FC Neubrandenburg: Maik Bromund - Denny Meincke, Kevin Riechert, Tom Buschke, Guido Träger - Toni Schmidt (89. Matthias Nowak), Christoph Fischer - Patrick Pretzer, Michael Freyer (70. Martin Hecht), Dennis Kühl - Daniel Nawotke (82. Dominik Czech)
Trainer: Dariusz Kolacki
Lichtenberg 47: Danny Kempter - Domenique Runge, Kiminu Mayoungou (82. Nico Englert), Kadir Erdil, Björn Bandermann, Maximilian Schmidt, Christopher Lichtnow, Emre Yildirim (57. Philip Januschowski), Christian Gawe, Maik Haubitz, Philipp Grüneberg
Trainer: Uwe Lehmann
Tore: 0:1 Björn Bandermann (8.); 1:1 Daniel Nawotke (10.); 2:1 Christoph Fischer (86.)
Schiedsrichter: Matthias Alm (FSV Union Fürstenwalde) - **Assistenten:** Nico Savoly, Toni Bauer
Zuschauer: 136 zahlende
Rote Karte: Denny Meincke (50.) / -

Nach einer kurzen Abtastphase übernahm unsere Mannschaft das Kommando auf dem Platz und zeigte vor allem über die linke Angriffsseite immer wieder gute Vorstöße. Einer konnte nur mit unfairen Mitteln gestoppt werden, so dass unser Team 17 Meter vor dem gegnerischen Tor einen Freistoß in halblinker Position erhielt. Diesen brachte Philipp Grüneberg vor dass Neubrandenburger Tor und

Björn Bandermann erzielte den Führungstreffer. Aber nur zwei Minuten später gab es auf der anderen Seite aus fast identischer Position einen Freistoß für die Gastgeber, den Daniel Nawotke auf den langen Pfosten zog. Der Ball wurde immer länger und fiel genau in den Winkel hinter unseren Torwart zum schnellen Ausgleich ins Tor. Jetzt zog sich Neubrandenburg weit zurück, überließ unserer Mannschaft das Spiel und versuchte mit langen Bällen, die aber keine Gefahr erzeugten, zum Erfolg zu kommen. Unser Team spielte auf das zweite Tor und die erneute Führung. Die Gelegenheit ergab sich dann auch bereits in der 12. Minute, aber der Schuss von Philipp Grüneberg aus der Drehung nach langem Einwurf von Björn Bandermann landete am Innenpfosten und sprang von dort dem Torwart in die Arme. Bis zur Halbzeit drückten unsere 47er weiter, aber es fehlte im letzten Drittel immer wieder ein Schritt, um zu zwingenden Chancen zu kommen.

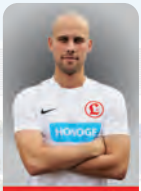
Nach dem Seitenwechsel stellten die Gastgeber ihre Offensivbemühungen mehr und mehr ein, erst recht nach dem Platzverweis in der 50. Minute gegen Denny Meincke konzentrierte sich Neubrandenburg nur noch auf die Defensive. Unsere Mannschaft nistete sich in der gegnerischen Hälfte ein und hatte zweimal Pech bei knappen Abseitsentscheidungen. In der 71. Minute passte Philip Januschowski auf Philipp Grüneberg, der aber nur die Latte traf. Nur eine Minute später verhinderte dann der Torwart mit guten Reflexen bei einer Doppelchance für Maik Haubitz einen Treffer für unsere Farben. In der 74. Minute war es erneut Philipp Grüneberg, der alleine auf den Torwart zulief und den Ball auch im Tor unterbrachte, aber erneut hatte der Linienrichter eine Abseitsposition erkannt. In der 86. Minute erhielten die Gastgeber dann nach einem unnötigen Ballverlust in der Vorwärtsbewegung einen Freistoß in halbrechter Position 35 Meter vor dem Tor. Diesen köpfte dann Christoph Fischer aus 10 Metern unhaltbar zur 2:1 Führung für Neubrandenburg ein. Unser Team bemühte sich zwar noch einmal, in den letzten Spielminuten den Ausgleich zu erzielen, aber die mit Mann und Maus verteidigenden Gastgeber konnten den Vorsprung über die Zeit bringen.

1 Danny Kempter

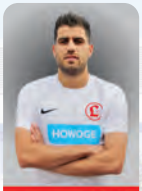
2 Kiminu Mayoungou

3 Benjamin Kadur

4 Geoffrey Borchardt


5 Sebastian Reiniger

6 Orkun Bicen


7 Kadir Erdil

8 Björn Bandermann

9 Thomas Brechler

10 Alexander Foth

11 Christian Gawe

12 Rudi Strothmann

13 Oliver Götze

14 Robin Hoth

15 Domenique Runge

16 Nico Englert

17 Christopher Lichtnow

18 Emre Yildirim

19 Philipp Grüneberg

20 Felix Polster

21 Maximilian Schmidt

22 Niklaas Seifarth

23 Marvin Sens

27 Maik Haubitz

31 Philip Januschowski

TR Uwe Lehmann

CO Marcel Schreck

TWT Riccardo Ventura

PH Markus Hempel

PH Anja Fabian

MB Klaus Schröder

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.
ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz und Layout: Stephen Wiesberger
Fotos: Anne Gründer, Nico Dörr, Marco Ehlert, Ricardo Lichtenfeld, Benjamin Remus
Preis: 1 €

Kader

Tor: Daniel Klose, Chris Küter, Florian Richter

Abwehr: Jan Arndt, Moritz Borchardt, Christian Fiedler, Franz Fitkau, Stephan Gill, Ronny Huppert, Philipp Kulecki, Manuel Wisnewski

Mittelfeld: Christian Hartung, David Karlsch, Gordon Karras, Philipp Karras, Sebastian König, Paul Mitscherlich, Dominik Tuchtenhagen, David Wahl, Christoph Wagener

Angriff: Dominik Arndt, Anton Grabow, Nils Hörig, Alexander Schadow

Trainer: Tom Persich

Abgänge: Müller, Loren, Kalbus (alle unbekannt), Klatt (Karriereende), Kanow (eigene 2. Mannschaft)

Zugänge: Wagener (Lichtenberg 47), Arndt, Jan (Union Fürstenwalde), Gill (RSV Waltersdorf), Borchert, Grabow (beide eigene U 19), Arndt, Dominik (eigene 2. Mannschaft)

Schiedsrichter: Martin Kuhardt (Bartenshagen-Parkentin)
Schiedsrichter Assistent 1: Frank Huber
Schiedsrichter Assistent 2: Sven Frericks

Kreisliga A Staffel 2 2014/15 – 9. Spieltag

Platz	Verein	Sp	Diff.	Pkt.
1	Wartenberger SV	9	31 : 7	25
2	SV Buchholz	9	37 : 17	22
3	Friedenauer TSC II	9	26 : 11	22
4	Lichtenberg 47 II	9	26 : 9	18
5	MSV Normannia	9	31 : 17	18
6	SV Schmöckwitz/Eichwalde	9	20 : 14	15
7	SF CharlottenburgWilmersdorf	9	20 : 18	15
8	SD Croatia II	9	21 : 23	15
9	Weißenseer FC II	9	25 : 19	13
10	BSV 1892	9	17 : 24	12
11	1. Traber FC	9	17 : 23	8
12	SFC Friedrichshain	9	15 : 23	7
13	1. FC Wilmersdorf II	9	19 : 29	7
14	SV Bau Union	9	13 : 28	6
15	BFC Südring	9	9 : 31	3
16	BSC Marzahn	9	5 : 39	1

SPORT Freak
www.sport-freak.de

Das Sportfachgeschäft
mit Kompetenz & Service

Teamsport...
komplette Fußballausrüstung,
Schiedsrichter-, Torwart- und
Mannschaftsaustattungen,
Pokale, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und Gravurservice,
Grafikbearbeitung und Logoerstellung

direkt am S-Bahnhof
Landsberger ALLEE 117
10407 Berlin
Tel.: 42852858
news@sport-freak.de

Parkplätze
im Parkhaus
1 Stunde gratis

Digitaldruck
- Sponsorenlogos,
- Werbebanner,
- Aufkleber uvm.

Sportausrüster des SV Lichtenberg 47

Überblick

Die U23-Männermannschaft von Lichtenberg 47 wurde im Mai 2014 von zwei jungen, engagierten Trainern übernommen. Eddy Hobusch konnte bereits als Co-Trainer beim Wartenberger SV und bei Sparta Lichtenberg Trainererfahrung sammeln. Fritz Ebeling brachte als ehemaliger Spieler des Vereins sein Know-How mit ein. Als tatkräftige Unterstützung kann das Team dann noch auf den Teammanager, Christian Reiss, bauen. Dieses motivierte Dreiergespann hat sich für die laufende Saison klare Ziele gesteckt. Es soll besserer, attraktiverer Fußball gespielt werden und es wurde durch gemeinsame Aktivitäten das Mannschaftsgefühl gestärkt.

Mit dem bisherigen Saisonverlauf ist das Trainerteam zufrieden. Das Team steht auf dem vierten Tabellenplatz in der Tabelle und hat in den bisherigen Spielen gezeigt, dass es in den oberen Regionen der Tabelle sehr gut mithalten kann. Besonders im technischen und spielerischen Bereich ist die Mannschaft den Ligakontrahenten in den ersten neuen Spielen der Saison überlegen gewesen. Besonders erfreulich ist, dass sich mit Rudi Strothmann, Thi Pham, Mahamadou Koureichi und Paul Hiller vier Spieler unserer im letzten Jahr aufgestiegenen A-Jugend, zu denen man auch den in der Oberligamannschaft trainierenden Marvin Sens hinzuzählen muss, sehr gut in die Mannschaft eingefügt haben. Natürlich hat das Team noch Luft nach oben, vor allem wenn es gegen körperlich sehr robuste Mannschaften geht, aber die Leistungskurve zeigt deutlich nach oben, so dass der am Ende der Saison angepeilte gute Tabellenplatz aus jetziger Sicht mehr als realistisch erscheint.

Fritz Ebeling muss aufhören

Der Co-Trainer, Fritz Ebeling, machte am letzten Spieltag gegen den Wartenberger SV sein letztes Spiel auf der Bank, da er aus persönlichen Gründen aus Berlin weg zieht. Wir bedanken uns an dieser Stelle für seine Arbeit und sein Engagement, dass sich nicht nur auf die Mannschaft sondern auf den gesamten Verein bezog und wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Werdegang!

GmbH ROESCH

Frank König
Heizung • Sanitär GmbH

Rückblick auf den Saisonverlauf

An den ersten beiden Spieltagen konnte die Mannschaft jeweils Erfolge feiern, aber am dritten Spieltag musste man gegen den nicht so stark einzuschätzenden Traber FC eine vermeidbare Niederlage hinnehmen. Dieses Negativerlebnis führte zu einer Reanktion der Mannschaft und in den nächsten vier Pflichtspielen konnten zum Teil deutliche Siege eingefahren werden. Dann ging es nach Schmöckwitz, wo die Mannschaft zwar ein ordentliches Spiel ablieferter, aber sich aufgrund diverser Pfosten- und Lattentreffer mit einem 0:0 zufrieden geben musste.

In der zweiten Pokalrunde ging es dann zur in der Bezirksliga beheimateten VSG Altglienicke II. Dort musste unser Team in der ersten Halbzeit Lehrgeld zahlen und schied aus dem Wettbewerb aus, aber bereits in der deutete sich die Lernfäigkeit des Teams an, so dass man aus dieser Niederlage wertvolle Erfahrungen mitnehmen konnte.

In den letzten beiden Spielen ging es gegen den Tabellendritten Friedenauer TSC II und den Tabellenführer aus Wartenberg. Beide Spiele endeten unentschieden Wobei das Spiel gegen die bis dahin verlustpunktfreien Wartenberger deutlich höher zu bewerten ist, da man in disem Spiel einen 0:2-Rückstand aufholte.

Am morgigen Sonntag steht das nächste Spitzenspiel um 14:00 Uhr gegen den Tabellenzweiten SV Buchholz an. Über zahlreich Unterstützung würde sich die Mannschaft sehr freuen!

Eine schwere Entscheidung
leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen –
dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.
Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.

Verbund Lichtenberger Seniorenheime

VLS. Die Senioren-Wohlfühl-Heime
Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de

spreeboote.de
Bootsvermietung

Mit Sicherheit wohnen –
ein Leben lang.
WGL
www.wgli.de
Hotline (030) 97 000 444

primus XL
DIGITALDRUCK GMBH

MALERFIRMA
F.Lehmann
Ausführung von Malerarbeiten
in Räumen und Fassaden
Normannenstraße 4
10367 Berlin
Telefon/Fax 5 53 30 42
Funk 0172 - 3 11 71 56

www.glaserei-gahl-gmbh.de
Meisterbetrieb der Glaserinnung
Glaserei Gahl GmbH
Die fahrende Glaserei
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Maßanfertigungen von Glasplatten, Spiegel,
Isolierglaser, Solarstromanlagen
und vieles mehr
10369 Berlin Karl- Lade Str.34
Tel. 975 71 08 Fax. 971 058 76
e-mail:Gahl-GmbH@t-online.de

Gegenbauer
Facility Management

druckereiwell

OK Olaf Knabe
Bau-GmbH

A-Jugend Verbandsliga 2014/15
7. Spieltag

Platz	Verein	Sp	Tore	Punkte
1	Berliner SC	7	21 : 7	16
2	SC Staaken	6	15 : 3	16
3	SV Tasmania Berlin	7	24 : 13	16
4	SV Empor Berlin	6	21 : 10	15
5	Nordberliner SC	7	25 : 10	14
6	FSV Spandauer Kickers	6	19 : 11	13
7	FC Stern Marienfelde	7	17 : 13	13
8	FC Viktoria 89 II	6	15 : 10	12
9	**Lichtenberg 47**	**6**	**11 : 13**	**9**
10	Füchse Berlin	7	14 : 10	7
11	SFC Stern 1900	7	11 : 13	7
12	VSG Altglienicke	7	6 : 30	3
13	FV BW Spandau	7	8 : 30	1
14	BFC Dynamo	6	7 : 20	0
15	Türkiyemspor	6	2 : 23	0

B-Jugend Landesliga Staffel 2 2014/15
6. Spieltag

	Verein	Sp	Tore	Punkte
1	Berliner SC	5	45 : 0	15
2	1. FC Wacker 21 Lankwitz	6	36 : 12	15
3	SV Empor Berlin II	5	22 : 7	15
4	BFC Preussen	6	21 : 10	13
5	**Lichtenberg 47**	**6**	**13 : 10**	**12**
6	SV Tasmania Berlin II	6	18 : 15	10
7	1. FC Lübars	6	19 : 12	9
8	SSC Südwest 1947	5	11 : 12	7
9	FSV Berolina Stralau	5	8 : 25	7
10	SSC Teutonia	6	15 : 21	6
11	AnadoluUmutspor	6	10 : 21	4
12	SpVgg Tiergarten	6	4 : 31	1
13	FV BW Spandau	5	4 : 24	0
14	SV BW Berolina Mitte	5	7 : 33	0

C-Jugend Bezirksliga Staffel 2 2014/15
6. Spieltag

	Verein	Sp	Tore	Punkte
1	SC Westend	6	27 : 6	16
2	SFC Stern 1900	5	24 : 1	15
3	Günauer BC	4	37 : 4	12
4	SV BW Berolina Mitte	6	23 : 11	12
5	SV Berliner Brauereien	6	22 : 12	12
6	FSV Fortuna Pankow	5	10 : 13	8
7	SC SW Spandau	6	23 : 18	7
8	BSC Rehberge	5	19 : 17	5
9	SF Charlottenburg/Wilmersdorf	5	9 : 13	5
10	SC Minerva	6	12 : 23	5
11	**Lichtenberg 47**	**5**	**5 : 23**	**3**
12	MSV Normannia	6	8 : 28	0
13	WFC Coros/Vineta	5	5 : 55	0

D-Jugend Bezirksliga Staffel 4 2014/15
5. Spieltag

	Verein	Sp	Tore	Punkte
1	1. FC Afrisko	5	36 : 3	12
2	Mariendorfer SV	4	17 : 6	12
3	**Lichtenberg 47**	**4**	**24 : 10**	**9**
4	SG Blankenburg	4	15 : 9	6
5	BSC Reinickendorf	3	9 : 5	6
6	VSG Rahnsdorf	3	5 : 6	6
7	VFB Friedrichshain	4	5 : 15	3
8	SVM Gosen	3	6 : 11	0
9	SG Stern Kaulsdorf	4	5 : 29	0
10	BW Hohenschönhausen	2	1 : 29	0

HOWOGE

Fussball-Archiv von Christian Steiner

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Männermannschaft starten. Erinnern Sie sich noch . . .
Nach dem Lichtenberg 47 die Saison 2001-2002 in der Oberliga als Neuling mit einem hervorragenden 5. Tabellenplatz beendete und in der Spielzeit darauf einen 9. Rang zum Abschluss belegte wurde es im dritten Oberligajahr mit dem Klassenerhalt eng. Erst am letzten Spieltag wurde der Klassenerhalt unter Trainer Dieter Timme trotz einer 1:2 Heimniederlage gegen dem MSV Neuruppin gesichert, da der VFB Lichterfelde beim Tabellenschlusslicht Victoria Frankfurt mit 1:0 unterlag und so in die Verbandsliga absteigen musste. Parallel zur diesjährigen Spielzeit wollen wir das jeweilige Spiel aus der Saison 2004/05 Revue passieren lassen.

Klasse und fehlende Klasse

LICHTENBERG: Naughton – Zock – Ogette, Antons – Süßspeck (63. Seidler), Ulbricht, Glavas, Gronwald – Tahmaz (58.Paepke), dos Santos, Karakaya
BAK: Selcuk Sahin – Sliskovic – Weidner, (89.Aydin), Balic, Lowe –Okatan, Gümüsdere, Parlatan, Güzer (69.Swaidan) – Kadow, Empere (65. Akar)
SR: Bartsch (Marnitz) z.Z.:165
TORE: 0:1 (30.) Kadow, von halbrechts ins lange Eck nach Vorarbeit Parlatans, 0:2 (45.) Empere, frei nach Steilpass Okatans, 1:2 (55.) dos Santos, Stolpertor nach Missverständnis zwischen Lowe und Sahin
GELB-ROTE KARTE: 72. Sliskocic (F)
BESTE SPIELER: Zock, Ulbricht – Parlatan, Kadow

Neuer Trainer, altes Leid. Die erste Lichtenberger Niederlage unter Eckard Märzke (nach dem Sieg über Cottbus und dem Remis in Neustrelitz) beantwortete die Frage nach der Notwendigkeit von Verstärkungen eindeutig mit Ja. Denn: auch eine relativ ausgeglichen gestaltete zweite Halbzeit konnte nicht darüber hinwegtäuschen, dass es den 47ern einfach an Klasse mangelt. Etwas mehr von dieser Klasse besitzt der BAK, aber keineswegs im Übermaß – sonst wäre er am Ende nicht mehr in solche Bedrängnisgeraten.

Bleiben wir beim Sieger. Der dominierte zunächst klar, war technisch besser und zweikampfstärker, körperlich wie gedanklich. Er kombinierte gefällig, mit Gümüsdere ungewohnt im defensiven Mittelfeld und einen pfeilschnellen, mitunter aber noch zu ungestümen Weidner auf rechts. Es roch nach Elfmeter, als Zock an der Strafraumlinie Weidner fällte (36.) – Schieri Bartsch verlegte die Untat nach draußen. „Sehr diszipliniert und geordnet“ fand BAK-Couch Volkan Uluc die Seinen, die völlig verdient führten, wenn auch das zweite Tor einer freundlichen Einladung entsprang: Ausgerechnet Ulbricht, ein Aktivposten, hatte sich an der Mittellinie „ein brutales Fehlspiel“ (Märzke) geleistet, der Rest war Formsache für Okatan und Empere. Klasse halt.
Mit dem dilettantisch kassierten Gegentor jedoch kam der BAK total vom Weg ab. Die bekannten Abwehrschwächen waren nun wieder allgegenwärtig, die Unsicherheit knisterte in allen Scharnieren. „Selbst die Konter missglückten, „obwohl eigentlich genügend Platz vorhanden war“, wie Uluc feststellte. Der Couch witterte Ungemach, besetzte mit Akar und Swaidan die Flügel frisch, aber spätestens mit dem Feldverweis von Sliskovic war der Ofen aus. Keine Klasse im Übermaß.
Und doch: So richtig in der Luft lag der Ausgleich für Lichtenberg nicht mehr. Zwar wurde nun trotzig gekämpft, aber Einfallslosigkeit und technische Schwächen reichten sich in bunter Folge die Hände. Planlos wurde das Ding Richtung BAK-Tor geschaufelt. Chancen wie für Ulbricht, der den Außenpfosten traf (53.) und die für Ogette, der alle Ecken frei hatte, aber den Torwart anschoss (60.), kamen nicht mehr wieder. Die Versäumnisse der ersten Hälfte waren nicht wettzumachen.
Die Kardinalprobleme der Lichtenberger: mäßig auf den Aussenbahnen (Süßspeck, Gronwald), schwach (Tahmaz) bis ganz schwach (Karakaya) im Angriff. Da wäre auch ein Unentschieden nicht ganz verdient gewesen. „Glück“, sagte sehr sinnig Märzke, „hat nur der Tüchtige. Und über 90 Minuten waren wir nicht der Tüchtige.“ Ein schönes Schlusswort.

Raimund Wilheim
22.11.2004

Hinrundenansetzungen unseres Oberligateams

Sa, 02.08.14, 14:00 Uhr:	Pommern Greifwald – Lichtenberg 47	1:2 (0:2)
Sa, 09.08.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – FC Schönberg 95	1:2 (0:1)
Sa, 23.08.14, 14:00 Uhr:	FSV Luckenwalde – Lichtenberg 47	6:2 (2:1)
Sa, 30.08.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – FC Hertha 03	3:1 (0:0)
Sa, 06.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – Brandeburg 03	11:0 (3:0)
Sa, 13.09.14, 14:00 Uhr:	Optik Rathenow – Lichtenberg 47	2:0 (1:0)
Sa, 20.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – Malchower SV 90	3:3 (0:1)
Sa, 27.09.14, 14:00 Uhr:	Brandenburger SC Süd – Lichtenberg 47	1:3 (1:1)
Fr, 03.10.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – Union Fürstenwalde	0:2 (0:1)
Sa, 11.10.14, 13:30 Uhr:	Berliner AK – Lichtenberg 47	0:4 (0:1)
So, 19.10.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – FC Hansa Rostock II	1:2 (1:0)
Sa, 25.10.14, 14:00 Uhr:	1. FC Neubrandenburg – Lichtenberg 47	2:1 (1:1)
Sa, 01.11.14, 13:30 Uhr:	Lichtenberg 47 – Germania Schöneiche	(ME)
So, 09.11.14, 13:30 Uhr:	FC Strausberg – Lichtenberg 47	(ME)
Mi, 12.11.14, 19:00 Uhr:	FK Srbija – Lichtenberg 47	(PO)
Sa, 22.11.14, 13:30 Uhr:	Lichtenberg 47 – BSV Hürtürkel	(ME)
Sa, 29.11.14, 13:00 Uhr:	SV Waren 09 – Lichtenberg 47	(ME)
Sa, 06.12.14, 13:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – SV Altlüdersdorf	(ME)

Hinrundenansetzungen unserer U23

So, 17.08.14, 15:30 Uhr:	1. FC Wilmersdorf – Lichtenberg 47 II	0:4 (0:2)
So, 24.08.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SF Charlottburg/Wilmersdorf	3:2 (1:1)
So, 31.08.14, 14:30 Uhr:	1. Traber FC – Lichtenberg 47 II	4:2 (2:0)
So, 07.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – Alemannia 90 II	6:1 (3:1)
So, 14.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – BSC Marzahn	6:0 (3:0)
So, 21.09.14, 14:30 Uhr:	SV Bau-Union – Lichtenberg 47 II	0:4 (0:2)
So, 28.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SFC Friedrichshain	5:1 (2:1)
Sa, 04.10.14, 14:00 Uhr:	Schmöckwitz/Eichwalde – Lichtenberg 47 II	0:0 (0:0)
Sa, 11.10.14, 15:00 Uhr:	VSG Altglienicke II – Lichtenberg 47 II	5:1 (4:0)
So, 19.10.14, 13:00 Uhr:	Friedenauer TSC II – Lichtenberg 47 II	0:0 (0:0)
So, 26.10.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – Wartenberger SV	2:2 (0:1)
So, 02.11.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SV Buchholz	(ME)
So, 09.11.14, 14:15 Uhr:	BSV 1892 – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 16.11.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SD Croatia II	(ME)
So, 23.11.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – Weißenseer FC II	(ME)
So, 30.11.14, 14:00 Uhr:	MSV Normannia – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 07.12.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – BFC Südring	(ME)

VARENTA

10365 Berlin-Lichtenberg, Ruschestrasse 90, Tel./Fax.: 030 558 91 51
(Gesamtverein), 030 557 82 99 (Abt. Fußball), 030 550 094 36 (Jugendbüro)
Internet: fussball.lichtenberg47.de, eMail: fussball@lichtenberg47.de
Geschäftszeiten: Di, 14:00-18:00 Uhr + Do, 19:00-21:00 Uhr, Vereinslokal (Alex)
HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“: Tel.: 0172 313 73 06

Präsidium	Name	Anschrift	Telefon
Präsident	Frank Hammel	über Verein	0151 276 651 03
Vizepräsident	Michael Wagner	über Verein	
Vizepräsident	Dr. Andreas Prüfer	Frankfurter Allee 122, 10365 Berlin	030 902 964 000
Geschäftsführer	Henry Berthy	über Verein	0179 610 01 60
Schatzmeister	Volker Herholz	Philosophenweg 38, 10365 Berlin	0170 545 93 25
Schriftführerin	Veronika Goerlitz	über Verein	
Jugendwartin	Sylvia Stark	über Verein	
Beisitzer	Christine Petke	über Verein	
Beisitzer	Dr. Pirmin Schmid	über Verein	

Fußballvorstand	Name	Telefon
Abteilungsleiter	Nico Dörr	0172 394 43 90
stellv. Abteilungsleiter	Harald Schumann	0177 676 25 64
Sportlicher Leiter I. Herren	Benjamin Plötz	0176 253 301 54
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Stephen Wiesberger	0176 493 508 55
Jugendleiter	Marco Ehlert	0170 581 30 37
Geschäftsführer	Henry Berthy	0179 610 01 60
Bereichsleiter Frauen	Thomas Miksch	0151 569 493 10

Mitarbeiter des Fußballvorstandes	Name	Telefon
Spielbetrieb / Herren	Stefan Hovenbitzer	0176 630 280 55
Spielbetrieb / Jugend u. Frauen	Martina Höselbarth	0177 245 87 85
Mitgliederverwaltung	Sandy Rothe	0176 215 118 44
Kassenwart	Maik Mohorn	0174 963 93 28
Schiedsrichterobmann	Peter Oberländer	0176 233 633 09
Verantwortliche Mädchenfußball	Anett Mascher	01573 032 3238
Seniorenbereich	Achim Rieck	0173 946 60 26
Mahnwesen	Sebastian Figer	0173 445 43 21
Sicherheitsbeauftragter	Ullrich Päckert	0157 819 062 41

Mannschaften	Trainer	Mannschaften	Trainer
I. Herren	Uwe Lehmann	U11	C. Abderrahman / T. Nielebock
U23	Eddy Hobusch / Fritz Ebeling	U10	Heiko Manzke / Jörg Rudloff
III. Herren	Olaf Schmidt / Uwe Beyer	U9	S. Hinz / R. Stammberger
Altliga-Ü40 A	Thomas Grether	U8	Dirk Teske / Sebastian Maiwaldt
Altliga-Ü40 B	Uwe Reincke, Gerd Ottomann	U7	W. Scholz
Altliga-Ü50	Achim Rieck	Frauen Großfeld	Jens-Uwe Ludwig / S. Rasuli
I. Altliga-Ü60	Günter Krause	Frauen Kleinfeld	Jens-Uwe Ludwig / M. Gradtke
II. Altliga-Ü60	Werner Maier / Siegfried Koschak	U17 w	Marry Herrmann
U19	Mike Richter / Stefan Hinz	U15 w	Sven Tetzlaff / Anne Bismark
U17	Marco Schulze / Klaus Diesing	U13 w	Wilkie Rothe / Anett Mascher
U15	Felix Peisler / Kevin Runde	U11 w	Mike Kähler
U13	Andre Rehmer / Marcel Kopsch	U9 w	Lina Stienz
U12	Andre Breuer / Andreas Kuke	U7 w	Lina Stienz/ Justin Müller

Abteilungsleiter im SV Lichtenberg 47 e.V.		
Allgemeine Sportgruppe	Bärbel Steinhoff	030 511 12 87
Boxen	Erwin Kunzelmann	030 981 82 11
Fitness und Aerobic	Veronika Goerlitz	030 548 351 15
Gymnastik	Renate Winter	030 512 79 09
Kegeln	Ingo Müller	030 423 68 78
Sportakrobatik	Melanie Kerzig	0179 781 42 15
Tischtennis	Torsten Maan	0177 682 40 23
Line Dance	Ina Sobanski	0176 500 496 69

Sportplätze		
1. HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“	Normannenstrasse 26 -28, 10365 Berlin-Lichtenberg	030 558 82 89
2. Sportplatz Bornitzstrasse	Bornitzstrasse 83, 10367 Berlin-Lichtenberg	030 550 094 36
3. Sportplatz Storkower Strasse	Storkower Strasse 209, 10367 Berlin-Lichtenberg	030 972 02 22

primus XL
DIGITALDRUCK GMBH

- Foliencomputerplots & Aufkleber
- Schaufensterbeschriftungen
- Schilder & Schildsysteme von A-Z
- Aufsteller, RollUps, PopUps u.a.
- Plakate, Leuchtkastenfolien u.a.
- Messe- und Eventausstattungen
- Fahrzeugbeschriftungen & Folierung
- Werbebanner mit Konfektion bis XXL
- Foliendrucke mit Schutzlaminat
- Plattendirektdruck auf div. Materialien
- Leuchtkästen, Leuchtwerbung
- Leuchtrahmen, Displays u.a.
- Bodenaufkleber mit Zertifikat
- Fahnen, Beachflags & Textildrucke
- Digitaldruck auf verschiedene Medien
- Magnetfolien für Fahrzeuge
- Pressewände, Counter u.a.
- Montage, Demontage & Entsorgung
- Projektplanung- und Handling
- Weltweiter Lieferservice
- Verpackung und Logistik
- und viele Leistungen mehr

Primus XL Digitaldruck GmbH
Köpenicker Straße 325 · 12555 Berlin · Halle 42
Tel: +49 - 30 - 65 76 - 35 30
Fax: +49 - 30 - 65 76 - 35 21
Mail: mail@primusxl.de

...printing company for biggest ideas

HOWOGE
Wir bauen für Berlin.
Wir wünschen allen spannende Wettkämpfe!
Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter Deutschlands ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen. Im Rahmen unserer Neubauoffensive planen wir das Wohnungsportfolio der HOWOGE bis 2018 durch Zukauf und Neubau insgesamt um mindestens 6.000 Wohnungen zu erweitern.
Mehr als gewohnt
Kontakt:
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260
Mehr Infos unter: www.howoge.de
Besuchen Sie uns auch auf facebook.